

Presseinformation

**Japanische Schulen auf dem Weg zu sauberer Energie**

## **KYOCERA installiert Solaranlagen an mehr als 1.200 japanischen Schulen**

**Kyoto / Neuss, 4. Februar 2011 – Der japanische Technologiekonzern Kyocera, führender Hersteller im Bereich Photovoltaik, installierte in Japan Solaranlagen an mehr als 1.200 Schulen. Damit nimmt Kyocera den ersten Platz unter den Lieferanten im heimischen Markt ein. Die Nutzung von Solarenergie an japanischen Schulen ist in den vergangenen Jahren durch die Regierungsinitiative „School New Deal“ stark gestiegen.**

Als Teil einer 2009 eingeleiteten Maßnahme gegen die Wirtschaftskrise setzt sich die Initiative „School New Deal“ für die grundlegende Neugestaltung von Bildungseinrichtungen ein, die dem 21. Jahrhundert entsprechen sollen. Die Initiative plant insbesondere die umgehende Etablierung höherer Standards für erdbebensicheres Bauen und die Nutzung der Solarstromerzeugung.

Seit dem Beginn der „School New Deal“-Initiative ist die Zahl der von Kyocera belieferten Schulen enorm gestiegen. Heute nutzen mehr als 1.200 Schulen im Land die Sonnenenergie mithilfe von Kyocera-Modulen. In Japan hat das Unternehmen mit mehr als 40 Prozent den höchsten Anteil im Marktsegment der Schul-Installationen. Für Kyocera ist dieser Marktanteil ein direktes Resultat der Unternehmensreputation. Die Lieferung äußerst zuverlässiger Produkte gepaart mit dem Angebot Engineering-Dienstleistungen durchzuführen, führt zu einer besonders schnellen Umsetzung von Installationen.

### **Kontakt:**

Kyocera Fineceramics GmbH  
Daniela Faust  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Hammfelddamm 6  
41460 Neuss  
Tel.: 02131/16 37 - 188  
Fax: 02131/16 37 - 150  
Mobil: 0175/7275706  
daniela.faust@kyocera.de  
www.kyocerasolar.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH  
Peter Manderfeld  
Account Manager  
Hohenzollernring 79 - 83  
50672 Köln  
Germany  
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42  
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10  
pmanderfeld@webershandwick.com  
www.webershandwick.de

## Presseinformation

Das japanische Ministerium für Bildung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technologie setzte im April 2009 das Ziel, die Anzahl der staatlichen Grund-, Mittel- und Oberschulen mit Solaranlagen auf 12.000 zu erhöhen. Die Nutzung von Solarenergie an Schulen ist Teil eines größeren Wachstumstrends auf dem japanischen Solarenergiemarkt, der von 2005 bis 2010 um das etwa 3,6-fache\* angestiegen ist.

Solarstromanlagen für Schulgebäude erfordern wegen der unterschiedlichsten Bedingungen vor Ort üblicherweise eine Vielzahl von Systemen zur Leistungsoptimierung. Aufgrund der Erfahrung, die das Unternehmen in den vergangenen 35 Jahren im Bereich der Solarenergie gesammelt hat, können dafür die erforderlichen Design- und Installationstechnologien angeboten werden. Kyocera wird sich auch zukünftig für die Umsetzung sauberer Energielösungen an Schulen engagieren.

\* Basierend auf Daten der Japan Photovoltaic Energy Association (JPEA)

### Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 213 Tochtergesellschaften (1. April 2010) bestehenden Kyocera-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologie-Konzern ist weltweit einer der größten Produzenten von Solarenergie-Systemen.

Mit über 63.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2009/2010 einen Netto-Jahresumsatz von rund 8,59 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u.a. Laserdrucker und digitale Kopiersysteme, mikroelektronische Bauteile, Feinkeramik-Produkte sowie Solarkomplettsysteme. Kyocera ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen sowie der Kyocera Mita Deutschland GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imagerträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchst dotierten Auszeichnungen des Lebenswerkes hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 435.000 Euro pro Preiskategorie).

### Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH  
Daniela Faust  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Hammfelddamm 6  
41460 Neuss  
Tel.: 02131/16 37 - 188  
Fax: 02131/16 37 - 150  
Mobil: 0175/7275706  
daniela.faust@kyocera.de  
www.kyocerasolar.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH  
Peter Manderfeld  
Account Manager  
Hohenzollernring 79 - 83  
50672 Köln  
Germany  
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42  
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10  
pmanderfeld@webershandwick.com  
www.webershandwick.de